



So., 17.07.22 - Sa., 30.07.22 | 14 Tage ab € 1.999,-

ComfortPlus

Georgien ComfortPlus

Kulturelle Schätze und wilde Bergwelten

Highlights

- › Besuch der Höhlenstädte Wardsia und Uplisziche
- › zwei Nächte an der Schwarzmeerküste in Batumi
- › leichte Wanderungen im Kleinen und im Großen Kaukasus
- › traditionelle georgische Küche bei einheimischen Familien
- › zwei Tage in der Weinregion Kachetien mit Weinprobe

Ob du dich nun für unberührte Natur oder originelle und vielseitige Zeugnisse alter Kulturen interessierst – unsere Reise nach Georgien ist in jedem Fall die richtige Wahl. Wir tauchen ein in eine fremde Welt und begegnen Menschen, die ihre alten Traditionen pflegen und leben. Wir erleben alle wichtigen und sehenswerten Regionen des Landes: die malerisch an einem Berghang gelegene Hauptstadt Tiflis mit all ihren historischen Höhepunkten, die liebeliche Weinregion Kachetien und die beeindruckenden Gebirgszüge des Großen Kaukasus im Osten des Landes. Dazu bereisen wir den Kleinen Kaukasus mit dem Borjomi-Kharagauli-Nationalpark und der bizarren Höhlenstadt Wardsia. Abschließend flanieren wir in der mondänen Hafenstadt Batumi entlang der Schwarzmeerküste. Zögere nicht: Noch ist Georgien ein Geheimtipp auf der touristischen Landkarte zwischen Europa und Asien!

Tag 1 - So., 17.07.22 Flug nach Tiflis

Auf ins Abenteuer!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Anschließend fliegst du in die georgische Hauptstadt in der Nacht zu Tag 2. Nach der Ankunft im Hotel kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor das große Abenteuer beginnt!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Folk Boutique Hotel oder Tuta** in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mo., 18.07.22 Tiflis

Entdeckungen in Tiflis

Wir beginnen unsere Entdeckungstour in Tiflis nach einem späten Frühstück mit einem Spaziergang um 11:00 Uhr durch die Altstadt. Mit dem Bus fahren wir zur Metechi-Kirche, die wir meist besichtigen können. Dann geht es mit der Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung. Von dort überblickt man die gesamte Stadt mit ihrem Fluss Mtkwari. Bei einer Mittagspause im berühmten Bäderviertel können wir die wichtigste Spezialität der überragenden georgischen Küche kennenlernen, die an jeder Ecke verkauft wird: das mit Käse gefüllte Hefebrot Chatschapuri – du wirst es lieben! Gestärkt und ausgeruht setzen wir unsere Führung fort und erreichen die Synagoge und anschließend die Sioni-Kathedrale. Wir besichtigen nicht zuletzt den ältesten Sakralbau der Stadt, die Antschischati-Basilika. Danach bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. In der Altstadt und auch in Hotelnähe befinden sich zahlreiche Restaurants, sodass du die leckere georgische Küche und den guten Wein kennenlernen kannst!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Folk Boutique Hotel oder Tuta** in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Di., 19.07.22 Tiflis – Signagi – Kvareli

Weinregion Kachetien

Wir fahren ca. zwei Stunden durch die liebeliche Landschaft der Weinregion Kachetien und erreichen das Frauenkloster Bodbe, das der Überlieferung nach auf dem Grab der heiligen Nino errichtet wurde.

Nach der Besichtigung fahren wir nur wenige Minuten weiter bis in die Stadt Signagi. Bei einem Spaziergang erkunden wir die malerische Stadt mit ihren erstklassigen Aussichten, zahlreichen Türmen, kopfsteingepflasterten Straßen und ihrer gut erhaltenen Stadtmauer. Nach einer Mittagspause in der Stadt fahren wir dann eine Stunde bis in das sympathische Örtchen Kvareli. Wir erkunden den Ort bei einem Spaziergang und beziehen im Anschluss unser Hotel. Nun haben wir etwa zwei Stunden frei und können uns ausruhen und frisch machen. Am Abend sind wir hautnah dabei, um die „Brotbackkünste“ der Georgier zu beobachten: Wir sind zu Gast bei einer Bauernfamilie und unsere Gastgeber backen für uns ein köstliches Fladenbrot. Hinterher werden wir mit Schaschlik und Wein verwöhnt. Nach dem Essen geht es zurück ins Hotel.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Chateau Kvareli* in Kvareli | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Mi., 20.07.22 Kvareli – Telavi – Tsinandali – Kvareli

Rundfahrt zu den Höhepunkten Kachetiens

Heute lernen wir die Weinregion Kachetien auf einer Rundfahrt weiter intensiv kennen. Die Höhepunkte liegen alle nahe beieinander, sodass wir nur kurze Strecken im Bus absolvieren. Nach dem Frühstück sind wir innerhalb einer halben Stunde bei der Burgkirche Gremi, die wir besichtigen. Weitere 45 Minuten weiter erreichen wir die Alaverdi-Kathedrale und genießen eine Führung durch die Anlage. Zur Mittagszeit kommen wir in Telavi an. Wir machen es wie die georgischen Frauen und gehen zum Schauen, Einkaufen und Feilschen auf den Bauernmarkt. Frisches Obst, Gemüse und Gewürze werden hier ansprechend präsentiert und zum Verkauf angeboten. Wir legen hier eine längere Pause ein, sodass jeder nach Lust und Laune das Geschehen beobachten und sich mit Snacks eindecken kann. Am Nachmittag steuern wir Tsinandali an und besuchen ein eindrucksvolles Fürstenhaus und spazieren durch den dazugehörigen Garten. Unser letzter Programmpunkt des Tages führt uns zu einem Weingut in Kondoli, das von einem Deutschen geführt wird. Hier wird sowohl nach traditioneller georgischer als auch nach europäischer Methode Wein hergestellt. Gerne lassen wir uns bei einer Weinprobe die Unterschiede

erläutern. Am frühen Abend sind wir zurück in Kvareli. Wer mag, kann im Gartenrestaurant unseres Hotels sehr angenehm speisen und ein Gläschen Wein dazu trinken.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Chateau Kvareli* in Kvareli**
| Mahlzeiten: F

Tag 5 - Do., 21.07.22 **Kvareli - Mzcheta - Stepanzminda**

Über die berühmte Georgische Heerstraße

Heute fahren wir zeitig los, denn wir haben einiges vor. Zuerst geht ca. drei Stunden nach Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt Georgiens. Vor den Toren der Stadt liegt die Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert. Wir steigen aus und freuen uns über den fantastischen Blick über die weite Landschaft und auf die Stadt vor uns. Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt. In Mzcheta selbst ist die Swetizchoveli-Kathedrale der Höhepunkt. Unser Reiseleiter erzählt über ihre herausragende Rolle in Georgiens Geschichte. Weiter gehts entlang der Georgischen Heerstraße, eine der wichtigsten Verkehrsadern, die bereits vor Hunderten von Jahren Georgien mit Russland verband. Unterwegs halten wir bei der Wehrkirche Ananuri und besichtigen diese. Nach einem kurvenreichen Anstieg überqueren wir schließlich den Kreuzpass auf 2.379 Metern. Kaum zu fassen, dass sich hier früher Kutschen über schlechte Straßen quälten! Am Abend erreichen wir unser Hotel in Stepanzminda in den Bergen des Hohen Kaukasus. Lasse den Abend auf der Panoramaterrasse des Hotels mit Blick auf die Bergwelt gemütlich ausklingen.

Fahrstrecke: 285 km | Übernachtung: Porta Caucasia*(*) in Stepanzminda | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Fr., 22.07.22 **Stepanzminda**

Eindrucksvolle Bergwelt

Das Bergdorf Stepanzminda, das einige Jahrzehnte "Kazbegi" hieß, doch vor wenigen Jahren seinen alten Namen wiederbekommen hat, liegt am Fuße des mit 5.047 Metern dritthöchsten Berges Georgiens, dem Kazbek. Wir sparen unsere Kräfte und nehmen den Jeep hinauf zum Postkartenmotiv Nr. 1 des gesamten Kaukasus: der Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, die sich inmitten einer unglaublich pittoresken Bergwelt befindet. Wir haben eine gute Stunde hier, um die Kirche zu erkunden und das Panorama in uns aufzusaugen. Dann wandern wir bergab (ca. 1-1,5 Std., leicht bis mittelschwer) zurück ins Dorf. Wir legen eine Mittagspause ein und können einen Kaffee trinken oder eine Kleinigkeit essen. Wir fahren

weiter nach Gveleti und wandern (insgesamt ca. 2 Std., leicht) eine lohnenswerte Tour zu den Gveleti-Wasserfällen und zurück. Wenige Minuten später erreichen wir im Bus das Kloster im Darjali-Tal. Nach unserer Rückkehr ist der Nachmittag frei und du kannst dich bei einem Kaltgetränk ausruhen und die Annehmlichkeiten deines Hotels nutzen.

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Porta Caucasia*(*) in Stepanzminda | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Sa., 23.07.22 **Stepanzminda - Gori - Upliziche - Borjomi**

Vom Großen in den Kleinen Kaukasus

Entlang der alten Seidenstraße werden wir von unserem Fahrer in die Region Kartlien chauffiert. Unterwegs halten wir gelegentlich an, um das Panorama auf einem Erinnerungsfoto festzuhalten. Nach etwa vier Stunden Fahrt werfen wir bei einem Zwischenstopp in Gori einen Blick auf das noch gut erhaltene Geburtshaus des sowjetischen Diktators Josef Stalin und verweilen im Ort für eine Mittagspause. Gut erholt setzen wir uns wieder in den Bus und fahren über engste Serpentinien zum kulturellen Höhepunkt des Tages: die Höhlenstadt Upliziche, wo wir wenige Minuten später ankommen. Es macht großen Spaß über die riesige Anlage zu klettern mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den weiten Ausblicken ins Tal. Dazu liefert unser Reiseleiter allerhand historische Hintergründe und Anekdoten. Unser heutiges Tagesziel Borjomi erreichen wir nach ca. zwei Stunden Fahrt am Abend. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt haben, treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant.

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Borjomi Palace* in Borjomi**
| Mahlzeiten: F, A

Tag 8 - So., 24.07.22 **Borjomi - Wardsia - Achalziche - Borjomi**

Beeindruckende Höhlenstadt

Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichen wir die eindrucksvolle Höhlenstadt Wardsia mit ihren turmhohen Kreidefelsenwänden. Die Anlage wurde im 12. Jahrhundert, dem Goldenen Zeitalter Georgiens, erbaut und diente als Grenzfestung gegen Türken und Perser. 3.000 Höhlenwohnungen erstreckten sich ursprünglich auf bis zu sieben Etagen und waren für über 50.000 Menschen ein Zufluchtsort. Wir besichtigen die komplette Anlage und legen im Anschluss einen kleinen Fotostopp an der Chertwisi-Festung ein. Zur Mittagspause werden wir heute von einer lokalen Familie in der Nähe Wardsias eingeladen. Unser letzter Programmpunkt ist die Festung Rabat, eine gut restaurierte

und sehenswerte Burg aus dem 13./14. Jahrhundert, die am Rande von Achalziche über der Stadt thront. Ein kleiner Bummel durch die historische Stadt Achalziche rundet das heutige Programm ab. Zurück im Hotel hast du die Gelegenheit das ausgiebige Wellness-Angebot wahrzunehmen oder du gönnst dir einen erfrischenden Sprung in den Hotelpool, bevor uns im Restaurant des Hotels ein Abendessen mit georgischen Köstlichkeiten serviert wird.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Borjomi Palace* in Borjomi**
| Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Mo., 25.07.22 Borjomi – Kutaisi

Berühmtes Mineralwasser aus der Quelle

Nachdem du gefrühstückt hast, fahren wir wenige Minuten zum Ausgangspunkt unserer schönen Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durch den Borjomi-Kharagauli-Nationalpark. Die Anlage steht unter Schutz des WWF und ist das Zuhause von seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer sagenhaften Landschaft im Kleinen Kaukasus. Zur Mittagszeit kehren wir zurück in die Stadt Borjomi und spazieren durch den Stadtpark des Kurortes, wo das erfrischende und im gesamten Gebiet der ehemaligen Sowjetunion berühmte Heil- und Mineralwasser „Borjomi“ gewonnen wird. Auch heute noch ist das Wasser das wichtigste Exportprodukt des Landes! Wir besichtigen die Quelle und probieren das kostbare Heilwasser. Zum Abschluss fahren wir mit der Seilbahn zum Aussichtspunkt, von wo man den Park und die Stadt überblicken kann. Am Nachmittag fahren wir nach Imeretien, dem landwirtschaftlichen Paradies Georgiens. Nach gut dreistündiger Fahrt erreichen wir am Abend Kutaisi, die zweitgrößte Stadt des Landes. Wir besichtigen bei einem Abendspaziergang die fußläufig erreichbare Bagrati-Bergkirche. Dein Reiseleiter wird dir über den Streit berichten, den die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat. In unserem familiengeführten Gästehaus werden wir zu einem leckeren Abendessen erwartet.

Fahrstrecke: 135 km | Übernachtung: Gästehaus in Kutaisi | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - Di., 26.07.22 Kutaisi – Batumi

Internationales Flair in Batumi

Mit dem Bus fahren wir dann wenige Minuten zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt und UNESCO-Weltkulturerbe: Das Gelati-Kloster mit der dazugehörigen Akademie ist eines der bedeutendsten Bauwerke der georgischen Kunst. Im Anschluss kehren wir nach Kutaisi zurück und erhalten eine Führung durch die Stadt. Zur Mittagszeit haben wir frei und können die Imbisse und Garküchen in der Nähe des Marktes

probieren, bevor wir weiter fahren nach Batumi an der Schwarzmeerküste. Nach der ca. dreistündigen Fahrt erreichen wir die quirlige Metropole am Nachmittag. Freue dich auf Zeit für individuelle Erkundungen in dieser atmosphärischen Stadt am Meer! Unzählige Cafés und Restaurants, teilweise mit Meerblick, warten auf dich! Wer mag, macht sich auf den Weg zum Steinstrand und kühlt sich im Wasser ab oder genießt ein Kaltgetränk in einer der vielen Strandbars. Am Abend solltet ihr auf jeden Fall einen Ritt auf das Riesenrad am Hafen einplanen – besser kann man das Lichtermeer der Stadt nicht genießen. Eurer Reiseleiter kennt auch die besten Restaurants der Stadt – Fisch- und Meeresfrüchte-Gerichte schmecken hier am Meer natürlich am besten.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Divan Suite*** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Mi., 27.07.22 Batumi

Batumi – die weiße Perle am Schwarzen Meer

Am nächsten Tag schnappen wir uns Fahrräder und fahren zuerst auf den gut ausgebauten Radwegen etwa zwei Stunden entlang der schönen Strandpromenade. Nach einer Mittagspause besuchen wir den Botanischen Garten Batumis, der sich direkt an der Küste befindet. Durch das subtropisch-milde Klima wachsen hier Pflanzen aus diversen Klimazonen, darunter Palmen, Zypressen, Magnolien sowie Orangen- und Zitronenbäume. Bei einer sachkundigen Führung werden wir durch die weitläufige Anlage geführt. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Batumis Altstadt. Unser Tipp: Am Abend mit der Argo-Seilbahn über die Dächer der Stadt hinweg auf die Aussichtsplattform fahren und von dort aus mit einem Eis oder einem Getränk in der Hand die glitzernde Stadt und das Meer genießen!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Divan Suite*** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Do., 28.07.22 Batumi – Tiflis

Zugfahrt in die Hauptstadt

Heute heißt es früh aufstehen, denn der Zug nach Tiflis wartet nicht auf uns! Während der fünfständigen Fahrt in den modernen Schweizer Doppelstockzügen genießen wir die vorbeirauschende Landschaft und knüpfen letzte Kontakte mit Einheimischen. In Tiflis angekommen, haben wir noch den Nachmittag zur freien Verfügung. Dein lieb gewonnener Reiseleiter gibt uns gerne Tipps, in welchem Restaurant wir abends unseren Abschied von der Reise feiern können.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Folk Boutique Hotel oder Tuta** in Tiflis**
| Mahlzeiten: F

Tag 13 - Fr., 29.07.22

Tiflis

Freier Tag in Tiflis

Entscheide selbst, ob du die Goldschmiedekunst im Historischen Museums bewunderst, die Altstadt mit ihren Cafés, Restaurants und Geschäften noch einmal in Ruhe erkundest oder ob du dich bei hohen Temperaturen auf den Weg machst zum weitläufigen Tifliser Stausee im Osten der Stadt. Dein Reiseleiter gibt dir für alles gerne Tipps und Empfehlungen, damit dein freier Tag ein voller Erfolg wird.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Folk Boutique Hotel oder Tuta**** in Tiflis

| **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Sa., 30.07.22

Rückflug und Ankunft

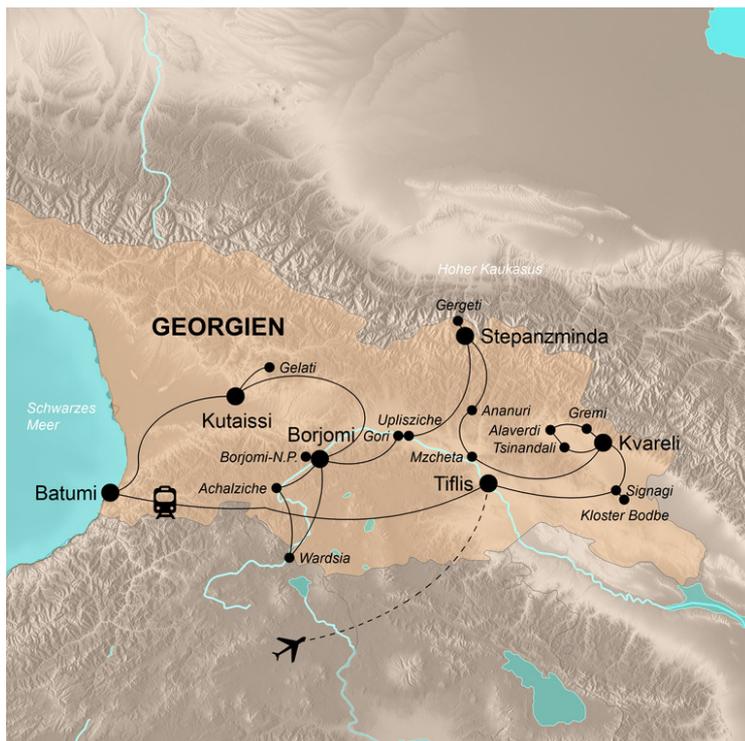
Auf Wiedersehen Georgien!

Am Morgen machst du dich auf zum Flughafen Tiflis. Der Rückflug nach Deutschland steht an. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 So., 17.07.22 Flug nach Tiflis:** Ankunft in Georgien
- Tag 2 Mo., 18.07.22 Tiflis:** Stadtbesichtigung Tiflis, nachmittags Freizeit
- Tag 3 Di., 19.07.22 Tiflis – Signagi – Kvareli:** Kloster Bodbe, Stadtrundgang Signagi, Brotbacken und Abendessen bei einer Bauernfamilie
- Tag 4 Mi., 20.07.22 Kvareli – Telavi – Tsinandali – Kvareli:** Burgkirche Gremi, Alaverdi-Kirche, Spaziergang über den Markt in Telavi, Weinprobe
- Tag 5 Do., 21.07.22 Kvareli – Mzcheta – Stepanzminda:** alte Hauptstadt Mzcheta, Wehrkirche Ananuri, Fahrt über die Georgische Heerstraße nach Stepanzminda
- Tag 6 Fr., 22.07.22 Stepanzminda:** Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, Wanderung zurück ins Dorf, nachmittags Wanderung zu den Gveleti-Wasserfällen und Besuch des Darjali-Klosters
- Tag 7 Sa., 23.07.22 Stepanzminda – Gori – Uplisziche – Borjomi:** Besuch der Höhlenstadt Uplisziche
- Tag 8 So., 24.07.22 Borjomi – Wardsia – Achalziche – Borjomi:** Höhlenstadt Wardsia, Mittagessen bei einer Familie, Festung Rabat in Achalziche
- Tag 9 Mo., 25.07.22 Borjomi – Kutaissi:** Wanderung Borjomi-Kharagauli-Nationalpark, Bagrati-Bergkirche, Abendessen im Gästehaus
- Tag 10 Di., 26.07.22 Kutaissi – Batumi:** Gelati-Kloster, Stadtführung Kutaissi, Fahrt ans Schwarze Meer, Freizeit in Batumi
- Tag 11 Mi., 27.07.22 Batumi:** Radtour in Batumi, Führung im Botanischen Garten, nachmittags Freizeit
- Tag 12 Do., 28.07.22 Batumi – Tiflis:** Fahrt mit der Bahn nach Tiflis, nachmittags Freizeit in Tiflis
- Tag 13 Fr., 29.07.22 Tiflis:** Freizeit in Tiflis
- Tag 14 Sa., 30.07.22 Rückflug und Ankunft:** Rückkehr nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während unseres Aufenthalts in der Weinregion Kachetien an Tag 3 und 4 sind ein reichhaltiges Barbecue-Abendessen bei einer Bauernfamilie und eine Weinverkostung eingeschlossen. In Borjomi erhalten wir bei beiden Übernachtungen ein leckeres Abendessen im Hotel. Bei unserem Besuch der Höhlenstadt Wardsia sind wir zu einem Mittagessen bei einer lokalen Familie eingeladen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir haben für dich besondere ***-**** Hotels ausgewählt, zudem ein familiengeführtes Gästehaus in Kutaisi, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC. Häufig handelt es sich um stilvolle Gebäude in guter Lage mit einer herrlichen Terrasse, einem Garten oder einem Pool bzw. Schwimmbad.

Teilnehmerzahl

5* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.worldinsight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Zug wie im Reiseverlauf beschrieben; Transfers
- 13 Übernachtungen, davon 12 in ***-**** Hotels und 1 im Gästehaus, jeweils im Doppelzimmer mit eigenem Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 12 x F, 1 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.worldinsight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1729 kg CO₂ / 41 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ¹	ohne Zuschlag
Berlin* ¹	80,00 EUR
Düsseldorf* ¹	80,00 EUR
Hamburg* ¹	80,00 EUR
München* ¹	80,00 EUR
Stuttgart* ¹	80,00 EUR
Wien* ¹	99,00 EUR
Zürich* ¹	99,00 EUR
Nürnberg* ¹	80,00 EUR
Genf* ¹	99,00 EUR

*LOT Polish Airlines

1 - Flug via Warschau

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Zur Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

LOT Polish

Airlines

Frankfurt-Warschau 19:50 Uhr (Ankunft 21:35 Uhr)

Warschau-Tiflis 22:25 Uhr (Ankunft 04:05 Uhr am
Folgetag)

Tiflis-Warschau 04:55 Uhr (Ankunft 06:40 Uhr)

Warschau-Frankfurt 07:45 Uhr (Ankunft 09:45 Uhr)

Bei den angebotenen Abflughäfen handelt es sich um LOT-Flüge, die direkt nach Warschau gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.